

Jahresbericht Nachwuchs, Saison 2021/22

Das Snowboarden erlebt unter den Kindern und Jugendlichen der Region Walensee definitiv einen Boom. Anders lässt sich nicht erklären, dass wir in der vergangenen Saison noch einmal unseren eigenen Teilnehmerrekord überbieten und am Flumserberg 64 Kids bewegen konnten. Besonders erfreulich für uns ist dabei, dass neben zahlreichen bereits bekannten Gesichtern auch viele neue Kids und Jugendliche auf uns aufmerksam geworden sind.

Besondere Beliebtheit erfuhren in diesem Jahr unsere Samstagstrainings am Flumserberg. Anders als im Vorjahr, in dem sich die Kids und Jugendlichen gleichmässig auf Mittwoch und Samstag verteilt hatten, meldeten sich in kurzer Zeit allein für Samstag 60 Kids an. Am Mittwoch durften jeweils zwei Leiterinnen eine vergleichsweise kleine Gruppe mit 15 Kids begrüßen. Eine gegensätzliche Entwicklung zeigte sich dagegen am Standort Wildhaus. Zum ersten Mal seit vier Jahren war es nicht gelungen, einen JO Leiter für den Einsatz im Toggenburg zu verpflichten. In der Folge konnten dort in der vergangenen Saison keine JO Trainings stattfinden, was wir sehr bedauern.

Zu Saisonbeginn sah sich das mittlerweile eingespielte Flumserberg-Leiterteam mit Nicole Murmann, Laurenz Coevoets, Patricia Bleisch, Elias Langenegger, Leandro Sutter und den Brüdern Luca und Marco Bode aber nicht nur durch die grosse Teilnehmerzahl gefordert: die vergangene Saison stand auch einmal mehr im Zeichen von Corona. Obwohl in diesem Winter die Bergbahnen ihren Betrieb nie einstellen mussten, hat uns das Virus doch zeitweise den einen oder anderen JO Leiter geraubt, was dem Leiterteam viel Flexibilität abverlangte. Für die Kids bedeutete dies, dass sie in grösseren Gruppen unterwegs waren als in den Vorjahren und ab und zu ein neues (Aushilfs-)Leitergesicht kennengelernt haben.

Ein wenig Normalität in die Saison brachten die BASE-eigenen Veranstaltungen, die endlich wieder durchgeführt werden konnten. Unsere JO Kids nutzten die Gelegenheit sogleich, am Nachtslalom sowie am SBX Rennen ihr Können unter Beweis zu stellen und sich mit den Kaderathleten zu messen. Motiviert von den dort gemachten Erfahrungen, entschieden sich 7 Kids für den Athletenweg und meldeten sich zum Sichtungstag im Februar an.

Nach einer herausfordernden Saison mit vielen bereichernden Momenten mit dem Team und den Kids auf Schnee sind wir gespannt, was uns im nächsten Winter erwarten wird. Für uns ist aber heute schon klar, dass wir mit 60 JO Kids am Samstag unsere Kapazitätsgrenze erreicht haben. Zur Entlastung des Leiterteams soll das Ziel für die nächste Saison deshalb sein, motivierte Leiter zur Verstärkung zu finden.

Im Namen von BASE möchte ich mich herzlich für den beispiellosen Einsatz bedanken, den die Leiterinnen und Leiter der JO einmal mehr für den Snowboardsport geleistet haben. Ich freue mich bereits heute auf eine weitere Saison mit euch!

Ursina Franc, Chefin Nachwuchs